

Materialnummer 1232

 Überarbeitet am:
 14.1.2025

 Version:
 19.2

 Ersetzt Version:
 19.1

 Sprache:
 de-DE

 Gedruckt:
 27.2.2025

Seite: 1 von 15

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Eni Rotra HY DB synth 75W-90

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Allgemeine Verwendung: Schmiermittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung: Enilive Schmiertechnik GmbH

Straße/Postfach: Paradiesstraße 14
PLZ, Ort: 97080 Würzburg

Deutschland

E-Mail: info.wuerzburg@enilive.com

Telefon: +49 (0)931-90098-0 Telefax: +49 (0)931-98442

Auskunft gebender Bereich:

Application Engineering & Product Management (AEPM)

Telefon: +49 (0)931-90098-0

E-Mail: technik.wuerzburg@enilive.com

1.4 Notrufnummer

GIZ-Nord, Göttingen Telefon: +49 (0)551-19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

Aquatic Chronic 2; H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (CLP)



Gefahrenhinweise: H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise: P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Verschüttete Mengen aufnehmen.

P501 Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.



Materialnummer 1232

 Überarbeitet am:
 14.1.2025

 Version:
 19.2

 Ersetzt Version:
 19.1

 Sprache:
 de-DE

 Gedruckt:
 27.2.2025

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

Seite: 2 von 15

Besondere Kennzeichnung

EUH208

Enthält Amine, C10-C14-tert-Alkyl und 1,3,4-Thiadiazol-2 (3H) -thion, 5-(tert-Dodecyldithio)-. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

Endokrinschädliche Eigenschaften, Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile in Mengen von 0,1 % (w/w) oder mehr, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

CAS-Nr.	Bezeichnung	PBT/ vPvB	ED Mensch	ED Umwelt
255881-94-8	S-(Tricyclo(5.2.1.02,6)deca-3-en-8(oder 9)-yl-O-(isopropyl oder isobutyl oder 2-ethylhexyl)-O-(isopropyl oder isobutyl oder 2-ethylhexyl)dithiophosphat (SVHC)	РВТ		

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe: nicht anwendbar

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung

Gemisch aus Kohlenwasserstoffen und Additiven.



Materialnummer 1232

Überarbeitet am: 14.1.2025 Version: Ersetzt Version: Sprache:

Gedruckt:

19.1 de-DE 27.2.2025

Seite: 3 von 15

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Identifikatoren	Bezeichnung Einstufung	Gehalt
REACH 01-0000015167-71-xxxx EG-Nr. 401-850-9	S-(Tricyclo(5.2.1.02,6)deca-3-en-8(oder 9)-yl-O-(isopropyl oder isobutyl oder 2-ethylhexyl)-O-(isopropyl oder isobutyl oder 2-ethylhexyl)dithiophosphat (SVHC)	< 1 %
CAS 255881-94-8	Repr. 2; H361fd. Aquatic Acute 1; H400. Aquatic Chronic 1; H410. M-Faktoren: Aquatic Acute 1: M = 1. Aquatic Chronic 1: M = 10.	
REACH 01-2119456798-18-xxxx Listennr. 701-175-2	Amine, C10-C14-tert-Alkyl Acute Tox. 4; H302. Acute Tox. 3; H311. Acute Tox. 2; H330. Skin Corr. 1B; H314. Eye Dam. 1; H318. Skin Sens. 1A; H317. Aquatic Acute 1; H400. Aquatic Chronic 1; H410.	< 1 %
REACH 01-2119491299-23-xxxx EG-Nr. 270-128-1 CAS 68411-46-1	N-Phenylbenzolamin, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten Repr. 2; H361f. Aquatic Chronic 3; H412.	< 1 %
REACH 01-2120761104-64-xxxx Listennr. 813-543-0 CAS 73984-93-7	1,3,4-Thiadiazol-2 (3H) -thion, 5-(tert-Dodecyldithio)- Skin Sens. 1B; H317. Aquatic Chronic 3; H412.	< 1 %
REACH 01-2119510876-35-xxxx EG-Nr. 246-807-3 CAS 25307-17-9	2,2'-(Octadec-9-enylimino)bisethanol Acute Tox. 4; H302. Skin Corr. 1B; H314. Eye Dam. 1; H318. Aquatic Acute 1; H400. Aquatic Chronic 1; H410. M-Faktoren: Aquatic Acute 1: M = 10. Aquatic Chronic 1: M = 1.	< 0,1 %

Wortlaut der H- und EUH-Gefahrenhinweise: siehe unter Abschnitt 16.

Zusätzliche Hinweise: Enthält die folgenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die in der

Kandidatenliste gemäß REACH, Artikel 59 aufgeführt sind:

S-(Tricyclo(5.2.1.02,6)deca-3-en-8(oder 9)-yl-O-(isopropyl oder isobutyl oder

2-ethylhexyl)-O-(isopropyl oder isobutyl oder 2-ethylhexyl)dithiophosphat (PBT (Article 57d))

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Allgemeine Hinweise:

Bei Einatmen: Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei Beschwerden Arzt

konsultieren.

Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gründlich nachspülen. Bei Hautreaktionen

Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Eventuell

vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei

Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Niemals darf einem

Bewusstlosen etwas über den Mund verabreicht werden. Arzt hinzuziehen.



Materialnummer 1232

Überarbeitet am: 14.1.2025 Version: Ersetzt Version: Sprache:

Gedruckt:

19 1 de-DE 27 2 2025

Seite: 4 von 15

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU)

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann bei bereits sensibilisierten Personen allergische Reaktionen auslösen. Bei direktem Kontakt kann es zu Rötungen und Reizungen der Haut und der Augen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschpulver, Kohlendioxid.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können gefährliche Brandgase und Dämpfe entstehen.

Ferner können entstehen: Phosphoroxide, Schwefeloxide, Stickoxide (NOx),

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Feuerschutzkleidung tragen.

Zusätzliche Hinweise:

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Wenn gefahrlos möglich,

unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer

gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Ölnebelbildung vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. Geeignete Schutzausrüstung tragen.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.



Materialnummer 1232

 Überarbeitet am:
 14.1.2025

 Version:
 19.2

 Ersetzt Version:
 19.1

 Sprache:
 de-DE

 Gedruckt:
 27.2.2025

5 von 15

Seite:

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder)

aufnehmen.

Sicherstellen, dass Leckagen zurückgehalten werden können, z. B. mit Hilfe von

Auffangwannen oder tiefergelegten Bereichen.

Verschüttetes Produkt zur Wiederverwendung nie in den Originalbehälter geben. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften

gründlich reinigen.

Zusätzliche Hinweise: Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ergänzend Abschnitt 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Für gute Be- und Entlüftung von Lager und Arbeitsplatz sorgen. Ölnebelbildung vermeiden. Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Geeignete Schutzausrüstung tragen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Keine verölten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht geschlossen, trocken und kühl aufbewahren.

Nur im Originalbehälter lagern.

Sicherstellen, dass Leckagen zurückgehalten werden können, z. B. mit Hilfe von

Auffangwannen oder tiefergelegten Bereichen.

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Zusammenlagerungshinweise:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Nicht zusammen lagern mit: Starken Oxidationsmitteln, starken Säuren, starken Basen.

Lagerklasse: 10 = Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind

7.3 Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor.



Materialnummer 1232

Überarbeitet am: 14.1.2025 Version: Ersetzt Version: 19 1 Sprache: de-DE Gedruckt: 27 2 2025

Seite: 6 von 15

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Zusätzliche Hinweise: Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Belüftung des Arbeitsraumes und/oder Absaugeinrichtung am Arbeitsplatz sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration

(Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen

kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!

Handschutz: Schutzhandschuhe gemäß DIN EN ISO 374:1.

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk

Schichtstärke: ≥ 0.38 mm

Durchbruchzeit (maximale Tragedauer): ≥ 480 min

Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und

Durchbruchzeiten sind zu beachten.

Dicht schließende Schutzbrille gemäß DIN EN ISO 16321-1:2022. Augenschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Körperschutz:

Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Ölnebelbildung vermeiden. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Berührung mit Augen, Haut und Kleidung

vermeiden.

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch Hände gründlich

Keine verölten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe "6.2 Umweltschutzmaßnahmen".

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand bei 20 °C und 101,3 kPa

Farbe:

flüssig

gelb

Geruch Charakteristisch Geruchsschwelle: Keine Daten verfügbar Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Keine Daten verfügbar

Siedebeginn und Siedebereich: Nicht bestimmt

Keine Daten verfügbar Entzündbarkeit:

Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:

UEG (Untere Explosionsgrenze): Nicht anwendbar OEG (Obere Explosionsgrenze): Nicht anwendbar

gedruckt von Eni Schmiertechnik GmbH

mit Qualisys SUMDAT



Materialnummer 1232

 Überarbeitet am:
 14.1.2025

 Version:
 19.2

 Ersetzt Version:
 19.1

 Sprache:
 de-DE

 Gedruckt:
 27.2.2025

Seite: 7 von 15

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

Flammpunkt/Flammbereich: 223 °C

Zündtemperatur: Nicht bestimmt

Zersetzungstemperatur: Keine Daten verfügbar pH-Wert: Keine Daten verfügbar

Viskosität, kinematisch: bei 40 °C: 96,5 mm²/s (DIN 51562-1)

Wasserlöslichkeit: Unlöslich

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: Nicht anwendbar

Dampfdruck: Nicht anwendbar

Dichte: bei 15 °C: 0,84 g/mL (DIN 51757)

Dampfdichte: Nicht anwendbar Partikeleigenschaften: Nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

Explosive Eigenschaften: Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften: Keine Daten verfügbar

Selbstentzündungstemperatur: Keine Daten verfügbar Verdampfungsgeschwindigkeit: Nicht anwendbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Siehe Unterabschnitt "Möglichkeit gefährlicher Reaktionen".

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel, starke Säuren, starke Basen.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Thermische Zersetzung: Keine Daten verfügbar



Materialnummer 1232

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

 Überarbeitet am:
 14.1.2025

 Version:
 19.2

 Ersetzt Version:
 19.1

 Sprache:
 de-DE

 Gedruckt:
 27.2.2025

Seite: 8 von 15

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Wirkungen: Die Aussagen sind von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet. Für das Produkt als solches liegen keine toxikologischen Daten vor.

Akute Toxizität (oral): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität (dermal): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEmix (berechnet): 47.809 mg/kg

Akute Toxizität (inhalativ): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

ATEmix (berechnet): 226,67 mg/L

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Symptome im Tierversuch: Nicht sensibilisierend.

Enthält Amine, C10-C14-tert-Alkyl und 1,3,4-Thiadiazol-2 (3H) -thion,

5-(tert-Dodecyldithio)-. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Keimzellmutagenität/Genotoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Wirkungen auf und über die Muttermilch: Fehlende Daten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU)

Materialnummer 1232

2020/878

Sicherheitsdatenblatt

Überarbeitet am: 14.1.2025 Version: Ersetzt Version: 19.1 de-DE Sprache: 27.2.2025 Gedruckt:

Seite: 9 von 15

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine.

Sonstige Angaben:

Angabe zu S-(Tricyclo(5.2.1.02,6)deca-3-en-8(oder 9)-yl-O-(isopropyl oder isobutyl oder

2-ethylhexyl)-O-(isopropyl oder isobutyl oder 2-ethylhexyl)dithiophosphat:

LD50, Ratte, oral: > 5.000 mg/kg (OECD 420)

LD50, Kaninchen, dermal: > 2.000 mg/kg (OECD 434)

Angabe zu Amine, C10-C14-tert-Alkyl: LD50, Ratte, oral: 612 mg/kg (OECD 401) LD50, Ratte, dermal: 251 mg/kg (OECD 402)

LC50, Ratte, inhalativ (Dampf): 157 ppm (OECD 403)

Angabe zu N-Phenylbenzolamin, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten:

LD50, Ratte, oral: > 5.000 mg/kg (OECD 401)

Angabe zu 1,3,4-Thiadiazol-2 (3H) -thion, 5-(tert-Dodecyldithio)-:

LD50, Ratte, oral: 6.176 mg/kg (OECD 401) Angabe zu 2,2'-(Octadec-9-enylimino)bisethanol: LD50, Ratte, oral: 1.260 mg/kg (OECD 401)

Symptome

Bei direktem Kontakt kann es zu Rötungen und Reizungen der Haut und der Augen



Materialnummer 1232

 Überarbeitet am:
 14.1.2025

 Version:
 19.2

 Ersetzt Version:
 19.1

 Sprache:
 de-DE

 Gedruckt:
 27.2.2025

Seite: 10 von 15

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Angabe zu S-(Tricyclo(5.2.1.02,6)deca-3-en-8(oder 9)-yl-O-(isopropyl oder isobutyl oder 2-ethylhexyl)-O-(isopropyl oder isobutyl oder 2-ethylhexyl)dithiophosphat:

Fischtoxizität:

LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 2.531 mg/L/96h (OECD 203)

Daphnientoxizität:

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 0,13 mg/L/48h (OECD 202)

Algentoxizität

EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): > 0,4 mg/L/72h (OECD 201)

Angabe zu Amine, C10-C14-tert-Alkyl:

Fischtoxizität:

LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 1,3 mg/L/96h (ECD 203)

Daphnientoxizität:

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 2,5 mg/L/48h

Algentoxizität

EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 0,44 mg/L/72h (OECD 201)

Angabe zu N-Phenylbenzolamin, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten:

LC50 (Danio rerio (Zebrabärbling)): > 100 mg/L/96h (OECD 203)

Daphnientoxizität:

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 51 mg/L/48h (OECD 202)

Algentoxizität

EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): > 100 mg/L/72h (OECD 201)

Angabe zu 1,3,4-Thiadiazol-2 (3H) -thion, 5-(tert-Dodecyldithio)-:

Fischtoxizität:

LL50 (Pimephales promelas (Dickkopfelritze)): > 1.000 mg/L/96h (OECD 203)

Daphnientoxizität:

EL50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 41 mg/L/48h (OECD 202)

Algentoxizität

EL50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): > 100 mg/L/72h (OECD 201)

Angabe zu 2,2'-(Octadec-9-enylimino)bisethanol:

Fischtoxizität:

LC50 (Danio rerio (Zebrabärbling)): 0,1 mg/L/96h (OECD 203)

Daphnientoxizität:

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 0,043 mg/L/48h (OECD 202)

Algentoxizität

EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 53,8 µg/L/72h (OECD 201)

Wassergefährdungsklasse

2 = deutlich wassergefährdend (Selbsteinstufung gemäß AwSV (Gemisch).)

gedruckt von Eni Schmiertechnik GmbH

mit Qualisys SUMDAT



Materialnummer 1232

 Überarbeitet am:
 14.1.2025

 Version:
 19.2

 Ersetzt Version:
 19.1

 Sprache:
 de-DE

 Gedruckt:
 27.2.2025

11 von 15

Seite:

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Sonstige Hinweise: Angabe zu Amine, C10-C14-tert-Alkyl:

Biologischer Abbau: 21,8 %/28 d (OECD 301D). Nicht leicht biologisch abbaubar. Angabe zu N-Phenylbenzolamin, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten: Biologischer Abbau: 0 %/28 d (OECD 301B). Nicht leicht biologisch abbaubar.

Angabe zu 1,3,4-Thiadiazol-2 (3H) -thion, 5-(tert-Dodecyldithio)-:

Biologischer Abbau: 0 %/28 d (OECD 301C). Nicht leicht biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:

Nicht anwendbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Abfallschlüsselnummer: 13 02 06* = Synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle

* = Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

Verpackung

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Abschnitt 14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR/RID, ADN, IMDG, IATA-DGR:

UN 3082



IMDG, IATA-DGR:

Eni Rotra HY DB synth 75W-90

Materialnummer 1232

 Überarbeitet am:
 14.1.2025

 Version:
 19.2

 Ersetzt Version:
 19.1

 Sprache:
 de-DE

 Gedruckt:
 27.2.2025

12 von 15

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU)

Seite:

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID, ADN: UN 3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.

(S-(Tricyclo(5.2.1.02,6)deca-3-en-8(oder 9)-yl-O-(isopropyl oder isobutyl oder 2-ethylhexyl)-O-(isopropyl oder isobutyl oder 2-ethylhexyl)dithiophosphat) UN 3082, ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.

(S-(Tricyclo(5.2.1.02,6)deca-3-en-8(or 9)-yl O-(isopropyl or isobutyl or 2-ethylhexyl)

O-(isopropyl or isobutyl or 2-ethylhexyl) phosphorodithioate)

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID, ADN: Klasse 9, Code: M6 IMDG: Class 9, Subrisk -

IATA-DGR: Class 9

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID, ADN, IMDG, IATA-DGR:

14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährlich: Stoff/Gemisch ist nach den Kriterien der

UN-Modellvorschriften für die Umwelt gefährlich.

Meeresschadstoff - IMDG:

ja

Meeresschadstoff - ADN: ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport (ADR/RID)

Warntafel: ADR/RID: Gefahrnummer 90, UN-Nummer UN 3082

Gefahrzettel:

Sondervorschriften: 274 335 375 601 650

Begrenzte Mengen: 5 L EQ: E1

Verpackung - Anweisungen: P001 IBC03 LP01 R001

Verpackung - Sondervorschriften: PP1
Sondervorschriften für die Zusammenpackung:

MP19

Ortsbewegliche Tanks - Anweisungen: T4

Ortsbewegliche Tanks - Sondervorschriften: TP1 TP29
Tankcodierung: LGBV
Tunnelbeschränkungscode: (-)

Binnenschiffstransport (ADN)

Gefahrzettel: 9

Sondervorschriften: 274 335 375 601 650

Begrenzte Mengen: 5 L
EQ: E1
Beförderung zugelassen: T
Ausrüstung erforderlich: PP







Materialnummer 1232

 Überarbeitet am:
 14.1.2025

 Version:
 19.2

 Ersetzt Version:
 19.1

 Sprache:
 de-DE

 Gedruckt:
 27.2.2025

Seite: 13 von 15

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

Seeschiffstransport (IMDG)

EmS: F-A, S-F

Sondervorschriften: 274 335 375 969

Begrenzte Mengen: 5 L Freigestellte Mengen: E1

Verpackung - Anweisungen: P001, LP01

 Verpackung - Vorschriften:
 PP1

 IBC - Anweisungen:
 IBC03

 IBC - Vorschriften:

 Tankanweisungen - IMO:

 Tankanweisungen - UN:
 T4

Tankanweisungen - Vorschriften: TP1, TP29
Stauung und Handhabung: Category A.

Eigenschaften und Bemerkung:

Trenngruppe: none

Lufttransport (IATA)

Gefahrzettel: Miscellaneous & Environmentally hazardous

Freigestellte Menge Kodierung: E1
Passagier- und Frachtflugzeug: Begrenzte Menge:

Pack.Instr. Y964 - Max. Net Qty/Pkg. 30 kg G

Passagier- und Frachtflugzeug: Pack.Instr. 964 - Max. Net Qty/Pkg. 450 L
Nur Frachtflugzeug: Pack.Instr. 964 - Max. Net Qty/Pkg. 450 L

Sondervorschriften: A97 A158 A197 A215

Emergency Response Guide-Code (ERG): 9L

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften - Deutschland

Lagerklasse: 10 = Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind

Wassergefährdungsklasse:

2 = deutlich wassergefährdend (Selbsteinstufung gemäß AwSV (Gemisch).)

Störfallverordnung (12. BImSchV):

Umweltgefahren: Ziffer 1.3.2 = Code E2, Mengenschwelle 200 000 kg / 500 000 kg

Technische Anleitung Luft: 5.2.5

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen:

Keine Daten verfügbar



Materialnummer 1232

Überarbeitet am: 14.1.2025 Version: Ersetzt Version: Sprache: de-DE

Gedruckt:

Seite:

19 1

27 2 2025

14 von 15

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU)

Nationale Vorschriften - EG-Mitgliedstaaten

Kennzeichnung der Verpackung bei einem Inhalt <= 125mL



Gefahrenhinweise Enthält Amine, C10-C14-tert-Alkyl und 1,3,4-Thiadiazol-2 (3H) -thion,

5-(tert-Dodecyldithio)-. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise: entfällt

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen:

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen

Stoffen [Seveso-III-Richtlinie]: siehe Deutschland, 12. BlmSchV

Enthält die folgenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die in der

Kandidatenliste gemäß REACH, Artikel 59 aufgeführt sind:

S-(Tricyclo(5.2.1.02,6)deca-3-en-8(oder 9)-yl-O-(isopropyl oder isobutyl oder 2-ethylhexyl)-O-(isopropyl oder isobutyl oder 2-ethylhexyl)dithiophosphat (PBT).

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr.: 3, 75

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Wortlaut der H-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:

H302 = Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H311 = Giftig bei Hautkontakt.

H314 = Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 = Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 = Verursacht schwere Augenschäden.

H330 = Lebensgefahr bei Einatmen.

H361fd = Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H361f = Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

H400 = Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 = Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411 = Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412 = Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH208 = Enthält Amine, C10-C14-tert-Alkyl und 1,3,4-Thiadiazol-2 (3H) -thion,

5-(tert-Dodecyldithio)-. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Grund der letzten Änderungen:

Änderung in Abschnitt 14: ADR 2025

Erstausgabedatum: 30.3.2022

Datenblatt ausstellender Bereich:

siehe Abschnitt 1: Auskunft gebender Bereich

gedruckt von Eni Schmiertechnik GmbH

mit Qualisys SUMDAT



gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU)

Materialnummer 1232

Sicherheitsdatenblatt

Version: Ersetzt Version: de-DE Sprache: Gedruckt: 27.2.2025

Überarbeitet am:

Seite: 15 von 15

14.1.2025

19.1

Abkürzungen und Akronyme:

Acute Tox.: Akute Toxizität

ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

Aquatic Acute: Gewässergefährdend - akut Aquatic Chronic: Gewässergefährdend - chronisch AS/NZS: Australische/neuseeländische Norm

CAS: Chemical Abstracts Service CFR: Code of Federal Regulations

CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung

DMEL: Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung

DNEL: Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration

EC50: Effektive Konzentration 50% EG: Europäische Gemeinschaft EL50: Effektives Niveau 50% EN: Europäische Norm EQ: Freigestellte Mengen EU: Europäische Union Eve Dam.: Augenschädigung

IATA: Verband für den internationalen Lufttransport

IATA-DGR: Verband für den internationalen Lufttransport – Gefahrgutvorschriften

IBC-Code: Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als

Massengut

IMDG-Code: Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport

LC50: Median-Letalkonzentration

LD50: Letale Dosis 50%

MARPOL: Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe

M-Faktor: Multiplikationsfaktor

OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

OSHA: Arbeitsschutzadministration, Amerika PBT: Persistent, bioakkumulierbar und toxisch PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

REACH: Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe

Repr.: Reproduktionstoxizität

RID: Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter

Skin Corr.: Ätzwirkung auf die Haut Skin Sens.: Sensibilisierung der Haut SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe UEG: Untere Explosionsgrenze

UN: Vereinte Nationen

vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne der Rechtsverbindlichkeit zu.

> Aktuellste Produktinformationen sind verfügbar unter: http://sumdat.net/bb21w50g

